



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Vorschläge zur Überarbeitung der WPO im Zuge des Gesetzes zur Modernisierung des Berufsrechts der Wirtschaftsprüfer

Aktuell seit 29.09.2026 13:20:40

Angegeben von:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. (R002090) am 28.01.2025

Beschreibung:

Wir setzen uns im Rahmen der Reform der WPO dafür ein, - die in § 43 Absatz 7 Satz 3 WPO-E bisher nur für die genossenschaftlichen Prüfungsverbände vorgesehenen Ausnahme von der Rotationspflicht bei Prüfern der auftragsbegleitenden Qualitätssicherungsprüfung auf Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände zu erweitern und - den Schwellenwert für die verpflichtende prüfungsbegleitende Qualitätssicherung bei der Abschlussprüfung von Sparkassen von 3 auf 5 Mrd. Euro Bilanzsumme (§ 57h Abs. 3 Satz 2 WPO) anzuheben.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 7/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Berufsrechts der Wirtschaftsprüfer

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

2. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/16 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Berufsrechts der Wirtschaftsprüfer

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

WiPrO [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2501280020 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP)

[alle SG dorthin]

2. SG2609290111 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]